

PEARL

Formatieren einer neuen Festplatte

Unter Windows Vista und Windows 7

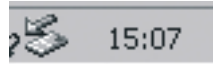
1. Schließen Sie das Gerät an den Computer an und starten Sie diesen.
2. Windows meldet die neue Festplatte (Symbol neben der Uhr), weist aber keinen Laufwerksbuchstaben zu.
3. Klicken Sie mit **der rechten Maustaste** auf **Computer**. Wählen Sie nun **Verwalten**. Hierfür benötigen Sie Administratorrechte auf dem verwendeten Computer.
4. In der Computerverwaltung wird ein **nicht initialisiertes** Laufwerk angezeigt. Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf dieses Laufwerk und wählen Sie **Initialisieren**.
5. Wählen Sie einen Partitionsstil aus. Hinweis: Wenn Sie die externe Festplatte auch noch an anderen Computern mit eventuell älteren Betriebssystemen verwenden möchten, wählen Sie MBR.
6. In der Computerverwaltung wird die Festplatte nun als **online**, aber nicht zugeordnet angezeigt. Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf das Laufwerk und wählen Sie **Neues einfaches Volume...**
7. Folgen Sie den Hinweisen des Assistenten und erstellen Sie eine neue Partition mit den gewünschten Werten.

ACHTUNG: Wenn Sie hier FAT32 wählen, darf jede Partition nicht größer als 32 GB sein. Dies ist eine reine Beschränkung von Windows. Mit geeigneten Festplattentools lässt sich diese umgehen.

NTFS hat keine solche Beschränkung kann allerdings zu Kompatibilitätsproblemen führen, wenn Sie die Festplatte an einen älteren Rechner oder Macintosh-Computer anschließen.

Unter Windows 2000 und Windows XP

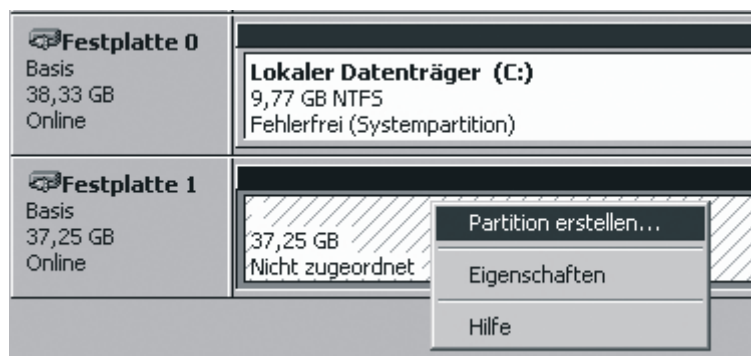
1. Schließen Sie das Gerät an den Computer an und starten Sie diesen.
2. Windows erkennt die neue Hardware (Symbol neben der Uhr), weist aber keinen Laufwerksbuchstaben zu.



3. Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf den **Arbeitsplatz**. Wählen Sie nun **Verwalten**. Hierzu müssen Sie auf Ihrem Computer über Administrationsrechte verfügen.
4. Klicken Sie auf **Datenträgerverwaltung**. Im rechten Fenster erscheinen nun alle Laufwerke inklusive der neuen Festplatte (z.B. Festplatte1).
5. Falls ein **rotes Warnsymbol** bei der neuen Festplatte erscheint, so muss diese zunächst initialisiert bzw. deren Signatur geschrieben werden. Klicken Sie hierzu mit der **rechten Maustaste** auf das Warnsymbol und wählen **Initialisieren** bzw. **Signatur schreiben**. Setzen Sie das Häkchen der betreffenden Festplatte und bestätigen Sie mit Klick auf **OK**.



6. Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** in den „nicht zugeordnet“-Bereich und wählen **Partition erstellen**.



7. Erstellen Sie eine neue Partition mit der vorgeschlagenen Partitionsgröße. Wenn Sie mehrere Partitionen erstellen möchten, wählen Sie die gewünschten Größen und wiederholen Schritt 6.
8. Windows bietet Ihnen an, die neue Partition nun zu formatieren. Wenn Sie hier **FAT32** wählen, darf jede Partition nicht größer als 32 GB sein. Dies ist eine reine Beschränkung von Windows. Mit geeigneten Festplattentools lässt sich diese umgehen.
NTFS hat keine solche Beschränkung kann allerdings zu Kompatibilitätsproblemen führen, wenn Sie die Festplatte an einen älteren Rechner oder Macintosh-Computer anschließen.

ACHTUNG: Gehen Sie sehr sorgfältig vor. Sollten Sie versehentlich eine andere Partition oder Festplatte formatieren, so sind deren Daten unwiederbringlich verloren!

Sollte diese Methode zur Formatierung der Festplatte fehlschlagen, so muss die Platte an einen IDE- oder SATA-Port angehängt und wie eine herkömmliche Festplatte unter Windows formatiert werden.


Unter Windows 98 und Windows ME

1. Installieren Sie den Treiber wie unten beschrieben
2. Schließen Sie das Gerät am Computer an und starten Sie diesen.
3. **Doppelklicken** Sie zunächst auf **Arbeitsplatz** dann auf **Systemsteuerung** und nun auf **System**.
4. Klicken Sie auf **Geräte-Manager** und öffnen den Baum durch klicken auf das „+“ bei Laufwerke.
5. Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf die neue Festplatte und wählen **Einstellungen**.
6. Setzen Sie das Häkchen bei „**Austauschbarer Datenträger**“ und weisen Sie einen Laufwerksbuchstaben zu.
7. Gehen Sie zurück zum **Arbeitsplatzfenster**, wählen das entsprechende neue Laufwerk mit der **rechten Maustaste** aus und klicken auf **Formatieren**.
8. Folgen Sie den Anweisungen, um die neue Festplatte zu formatieren.

ACHTUNG: Gehen Sie sehr sorgfältig vor. Sollten Sie versehentlich eine andere Partition oder Festplatte formatieren, so sind deren Daten unwiederbringlich verloren!

Sollte diese Methode zur Formatierung der Festplatte fehlschlagen, so muss die Platte an einen IDE- oder SATA-Port angehängt und wie eine herkömmliche Festplatte unter Windows formatiert werden.

Sicheres Entfernen der Festplatte

Es wird empfohlen, die Festplatte immer mit dem Symbol für sicheres Entfernen eines USB-Gerätes vom Computer zu trennen. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol für das Entfernen  von Hardware und warten Sie einen Moment. Klicken Sie nun auf das Laufwerk, das Sie entfernen möchten; z.B. „USB-Massenspeicher – Laufwerk (E:) anhalten“. Wenn das Bestätigungsfenster erscheint, trennen Sie das Festplattengehäuse vom Computer. Unter Windows 98 oder ME stellen Sie sicher, dass keine Daten mehr übertragen werden und trennen dann die USB-Verbindung.

Wenn Sie einen MAC verwenden, können Sie den „Auswerfen“-Befehl verwenden.

ACHTUNG: Trennen Sie das Festplattengehäuse nicht während einer Datenübertragung oder während ein Programm von dieser Festplatte aus aktiv ist! Dies kann Datenverlust zur Folge haben.

Fehlerbehebung (Troubleshooting)

- **Die Festplatte wird nicht als neue Hardware erkannt.**
Je nach Festplatte kann es nötig sein, sie als **Master** (Device 0) oder als **Slave** (Device 1) zu konfigurieren. An der Rückseite befinden sich kleine Plastikbrücken, sogenannte Jumper. In der Regel befindet sich auf der Festplatte eine Abbildung, aus der Sie ersehen können, wie der Jumper zu setzen ist. Ansonsten finden Sie dies in der Anleitung der Festplatte.
Versetzen Sie den Jumper, bauen Sie die Festplatte wieder und starten Sie den Rechner neu. Probieren Sie gegebenenfalls alle Konfigurationen durch.
- **Es werden keine Bilder von Digitalkamera übertragen.**
Falls Ihre Kamera das Bildübertragungsprotokoll PTP (Picture Transfer Protocol) unterstützt, aktivieren Sie dieses. Wie Sie dabei vorgehen, lesen Sie bitte im Handbuch der Kamera nach.
- **Es werden keine Dateien beim Transfer mit der OTG-Technologie übertragen.**
Die Festplatte muss mit **FAT32** formatiert sein. **NTFS** wird im Zusammenhang mit der OTG-Funktion nicht unterstützt.
Aufgrund einer Vielzahl von Standards sowie unterschiedlichster Chipsätze kann es vorkommen, dass das Festplattengehäuse nicht korrekt mit bestimmten USB-Geräten zusammenarbeitet.